

Lass dich auf die Hoffnung ein

Text: Albrecht Gralle

Frauenchor

Bm⁹ A⁶ Bm⁹

1. Sie ist wie ein Lied im Dun - keln, wie ein
 2. Die - se Hoff - nung ist nicht ein - fach und gleich
 3. Noch siehst du nur ei - nen Schim - mer von r¹ lässt.

Bm⁹ Bm⁶/A F^{1sus}4 F⁷

1. wie das ers - te Grün im Gar - ten, end - lich geht.
 2. Sie ist ein Ge - schenk zum Freu - er den - noch viel.
 3. Und noch gibt es Not und E - fei - ert ein Fest.

Em⁷ D Bm

1. Die - se Hoff - zeigt den Weg ins Pa - ra dies; und das
 2. Sie weckt auf Hoff - nung führt auch hin zur Tat. Und ein
 3. Den - noch kr und du weißt: Es ist so - weit, du stehst

A D F^{1sus}4 F⁷

ver - schlos - sen, weil es Chris - tus of - fen ließ.
 - les Le - ben äh - nelt ei - nem schma - len Pfad.
 Gott der Hoff - nung und dein Ziel wird Wirk - lich - keit. **Bridge!**

B Em⁶/B Em⁶/B

Lass dich auf die Hoff - nung ein, die für al - le Men - schen gilt,

D Gm⁶/D D F^{1sus}4 F⁷

Hoff - nung, die le - ben - dig bleibt und im Win - ter Blü - ten treibt.

© 1999 Gerth Medien Musikverlag, Asslar

L242008F 1/2

Lass dich auf die Hoffnung ein

B Em⁶/B B/A

Lass dich auf die Hoff - nung ein, sie ist groß ge -

B/F[♯] Em⁶ B/F[♯]

Und du lernst dort mit der Zeit, im Leid.

Bridge (nach der 3. Str.)

B F[♯]/C[♯] F[♯]

Hoff - nung, die für al - le Men - schen gilt!

E⁶/B B/D[♯] C[♯]m/F[♯] F[♯]

io - ri - zon - te für die gan - ze Welt!

folgt Refrain
(2x bis Fine)